

Verschiedene Kollegen sind inzwischen mit der Bitte an uns herantreten, das in unserem letzten Rundschreiben enthaltene

Prämien-Ausschreiben

noch etwas zu verlängern. Wir entsprechen diesem Wunsche gerne und wiederholen in diesem Zusammenhang für alle diejenigen Herren Kollegen, denen unser Rundschreiben entgangen sein sollte, nochmals in aller Kürze unser

außergewöhnliches Prämien-Angebot und unsere erfolgsbringenden Werbevorschlage:

Wir setzen als Leistungs-Prämien für erfolgreiche „Weie Fahne“-Werbung durch das Sortiment folgende Unica sowie Geldprämien aus:

1. Werbepramie: 8 bisher unveröffentlichte Handzeichnungen des berühmten Leipziger Meisters **M a r K l i n g e r** mit einem Liebhaberwert von 6–10 000 Mark.
2. Werbepramie: Le Roman de „Tristan et Iseult“, Neudichtung des berühmten germanischen Romans von „Tristan und Isolde“. Nach den alten Dichtungen aus dem 12. Jahrhundert. Illustriert von Robert Engels. Mit 128 handkolorierten Heliogravuren, erschien im Jahr 1900 in nur 300 Exemplaren, die binnen kurzem zu Subskriptionspreisen von 250 bis 1000 Friedens- bzw. Goldfrancs vergriffen waren.
3. Werbepramie: Anleitung zu gründlicher Verständnis der Heiligen Offenbarung Jesu Christi, welche er seinem Knecht und Apostel Johanni durch seinen Engel gesandt und gedeutet hat. . . In wohlmeinender Liebe nach dem Maß der Gnade mitgeteilt von Johanna Eleonora Petersen, geborene von und zu Merlau. Frankfurt und Leipzig bei Johann Daniel Müllern. 1696. Mit ganzseitigem Kupferstich. 20 Seiten Einleitung, 355 Textseiten und 88 Seiten Anhang betr. Harmonie der großen und kleinen Welt, nach der Einführung des Reiches Gottes in dieselbigen usw.
4. Werbepramie: „Johann Albrecht von Mandelslo’s Morgenländische Reisebeschreibung“, herausgegeben durch Adam Olearium. 300 Seiten. Lederband in Lexikonformat, herausgegeben in Schleswig im Jahre des Heils 1678.
5. Werbepramie: Mesmerismus oder System der Wechselwirkungen, Theorie und Anwendung des thierischen Magnetismus von Dr. Friedrich Anton Mesmer. Herausgegeben von Dr. Karl Christian Wolfart. Mit dem Bildnis des Verfassers und 6 Kupfertafeln. Umfang: Teil I 74 Seiten, Vorrede 9 Seiten, 356 Textseiten, ferner 296 Seiten II. Teil. Berlin, in der Nicolaischen Buchhandlung, 1814. Gebundene Ausgabe.
6. Werbepramie: Gott, der Mensch und die Natur, ein philosophisches Gemälde einer Somnambule. 165 Seiten auf Buttendruck, in Ganzleder gebunden mit in Gold gedrucktem Ruckentitel, gedruckt in London 1788. Das Werk ist in großen englischen Bibliotheken vollständig unbekannt.
- 7.–10. Werbepramie: Vier Leistungsprämien in Höhe von je RM 100.— bzw. vier Trostpreise für Kollegen, die nach den Empfängern der Prämien 1–6 die nachsthochsten Umsätze erzielt haben.

Wettbewerbs-Bedingungen:

Dauer des Werbe-Wettbewerbs des Sortiments: 7 Monate, endend mit dem 31. Mai 1935.

Die Kontrolle der Werbung erfolgt durch Herausgeber und Schriftleiter der „Weien Fahne“.

Die Verteilung der Prämien erfolgt nach Maßgabe des bis zum 31. Mai 1935 erreichten „W. F.“-Abonnenten-Zuwachses, wobei bei der ersten Prämie ein Mindestzuwachs von 500, bei der 10. Prämie ein Mindestzuwachs von 100 Abonnenten Voraussetzung ist.

Die Werbung kann erfolgen:

- durch Verbreitung von Werbeheften der „Weien Fahne“,
- durch Massenversand von Flugblättern, z. B. unseres wirkungsvollen „Weie Fahne“-Werbeblatts: „Einem Eisberg gleich ist der Mensch“ (8 Seiten),
- durch Verteilung unseres 16seitigen Schriften-Verzeichnisses,
- durch Lieferung von Werbemitteln in Gestalt von Brevieren des deutschen Idealismus an solche, die dem Buchhandel bei der Verbreitung von „Weie Fahne“-Werbeheften helfen,
- durch entsprechende Schaufenster-Ausstellungen,
- durch Inserate in der Tagespresse,
- durch planmäßigen Hauswurf von Werbesendungen, zu denen wir das nötige Material kostenlos zur Verfügung stellen.

Wir liefern Ihnen für diese Werbeaktion kostenlos:

1. beliebig viele Werbehefte der „Weien Fahne“ in 8–10 Sorten, und zwar nur solche Hefte, deren Werbewirkung erprobt ist,
2. beliebig viele verschiedenartige 4–16seitige Werbeblatter, Verlags-Verzeichnisse, Bestellkarten usw., bei größeren Bezügen mit Firmeneindruck,
3. zugkräftige Werbeschriften mit edelstem Inhalt, und zwar u. a. folgende

Breviere des deutschen Idealismus

– die zum eisernen Rüstzeug jedes Neugeistlers gehören –, die wir allen Sortimentern für Werbezwecke und als Prämien für solche Kunden, die Werbehefte der „Weien Fahne“ an Bekannte weitergeben, bis zu insgesamt 100 000 Stück zur Verfügung stellen:

Nietsche-Brevier: Liebe Dein Schicksal! Des übermenschlichen Morgenröte.

Nietsche und die deutsche Erneuerung.

Carlyle-Brevier: Die Wiedergeburt des Heroischen in der deutschen Notwende. Die großen Seelenschmiede als Volks-Erwecker und Erzieher.

Kant-Brevier: Von der Macht des Gemüts, durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein.

Feuchterleben-Brevier: Aus eigener Kraft. Deutsche Seelenpflege und Gedankenzucht. Ein Führer zu neuem Heil!

Sichte-Brevier: Anweisung zum seligen Leben durch Einheit mit dem Ewigen. Ein Führer zum inneren Christentum.

Schiller-Brevier: Theosophie des Julius, der Weg zu deutschem Gotterleben und Erkennen.

Lavater-Brevier: Worte des Herzens. Eine Begleitung zur Heimat der Seele.

Mulford-Brevier: Wichtig denken – richtig leben – in Schönheit sterben.

Trine-Brevier: Hab’ Sonne im Herzen! Goldene Worte für Lichtsucher.

Marden-Brevier: Wie man ein Glückspilz wird u. zu Energie u. Erfolg gelangt.

und viele andere begeistert aufgenommene Beibefte der „Weien Fahne“. – Durch geschickte Verwendung dieser Breviere als Prämien für Verteilung von „Weie Fahne“-Werbeheften kann jeder Sortimenter seine Werbung auerst wirksam und erfolgreich gestalten.

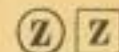
4. Wir beteiligen uns mit der Hälfte der aufzuwendenden Beträge an den Kosten für Hauswurf-Sendungen, sofern sie nur unser Material enthalten.
5. Wir beteiligen uns zur Hälfte an den Kosten für Inserate.
6. Wir überweisen Anfragen aus dem Publikum an solche Firmen, die sich für die „Weiße Fahne“ und unser Schrifttum einsetzen.
7. Wir werden alle Sortimentern, die im oben genannten Zeitraum wenigstens 50 neue Abonnenten gewinnen, in einer Ehrentafel der „Weien Fahne“ aufführen und alle Leser bitten, diese Buchhandlungen in ihrem Bekanntenkreis ganz besonders zu empfehlen.
8. Wir stellen während des oben genannten Zeitraums die Hälfte der durch Neuabonnements eingehenden Beträge für neue bzw. gesteigerte Werbung zur Verfügung, soda es jedem Sortimenter möglich ist, sich an unserem Wettbewerb erfolgreich zu beteiligen.

Bei Frachtsendungen mit Werbematerial wird die Hälfte der Frachtbetrage auf Konto gutgebracht und der Rest nach Zuweisung von mindestens 10 neuen Abonnenten ebenfalls gutgeschrieben.

Die „Weiße Fahne“, die sich eines ständig wachsenden Ansehens und ihres reichen, lebenspraktischen Inhalts wegen begeisterter Zustimmung erfreut, hat in zwölfjähriger Aufbauarbeit ihre Existenzberechtigung, ja Notwendigkeit bewiesen. Die Erfahrung hat gezeigt, wie leicht es ist, der „Weien Fahne“ neue Freunde zu gewinnen. Sie hat bereits Zehntausende zu seelisch-geistiger Erkraftung geführt und ist befähigt und bestrebt, Hunderttausenden den gleichen Weg zur Selbstverwirklichung und Lebensbemeisterung zu zeigen.

Es gilt, den neuen Geist heroischer Schicksalsabefahrung, wie ihn die „Weiße Fahne“ seit über einem Jahrzehnt verkündigt, in alle Herzen hineinzutragen, den deutschen Idealismus wieder zu einer lebendigen Kraft im Leben jedes Volksgenossen zu machen! Hierzu erbitten wir die Mithilfe aller Herren Kollegen. Wir werden unsererseits alles tun, um Ihnen wachsende Erfolge zu sichern!

Geben Sie uns bitte umgehend Ihren Bedarf an Werbematerial und Ihre sonstigen Wünsche laut beiliegendem Verlangzettell auf



Pfullingen (Württ.), den 31. 10. 1934

Johannes Baum-Verlag

700*